



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 39/2024

26. September 2024

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau zum Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 vom 12. September 2024 A 442

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Oberlausitz- Niederschlesien über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2024 vom 19. September 2024 A 442

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Abwasserverbandes Rödertal für das Wirtschaftsjahr 2025 vom 12. September 2024 A 443

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2025 vom 13. September 2024 A 444

Bekanntmachung des Vereins „VIA REGIA Musikevents e.V.“ über die Auflösung des Vereins (VR 31192, Amtsgericht Dresden) vom 8. August 2024 A 444

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 445

Nachlass-Sachen A 447

Stellenausschreibungen A 448

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung

des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau

zum Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2023

Vom 12. September 2024

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, ist für Zweckverbände für jedes Geschäftsjahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für den Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau wurde der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 erstellt.

Entsprechend § 99 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung wird informiert, dass

ab dem 30. September 2024

der Beteiligungsbericht des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau für das Geschäftsjahr 2023 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Karl-Marx-Straße 12a, 08066 Zwickau, an Werktagen zu den üblichen Geschäftszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Zwickau, den 12. September 2024

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Steffen Ludwig
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der

1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Vom 19. September 2024

Gemäß §§ 76 Absatz 1, 77 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, wird der Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2024

vom 30. September bis einschließlich 9. Oktober 2024

öffentlich ausgelegt und kann beim Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien, c/o Landratsamt Görlitz, Lunitz 10, 02826

Görlitz, Zimmer 511, nach vorheriger Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag	von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Der Entwurf der 1. Nachtragssatzung wird auf Anfrage auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt und endet am 18. Oktober 2024. Einwendungen sind an oben genannte Adresse zu richten.

Görlitz, den 19. September 2024

Zweckverband Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien
Dr. Stephan Meyer
Vorsitzender des Kulturkonvents

**Bekanntmachung
des Abwasserverbandes Rödertal
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes
des Abwasserverbandes Rödertal
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Vom 12. September 2024

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung wird hiermit die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes des Abwasserverbandes Rödertal für das Wirtschaftsjahr 2025 bekannt gemacht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2025 des Abwasserverbandes Rödertal liegen im Zeitraum vom

7. Oktober 2024 bis 15. Oktober 2024

im Rathaus der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34 und in der Landeshauptstadt Dresden, örtliche

Ottendorf-Okrilla, den 12. September 2024

Verwaltungsstelle Langebrück/Weixdorf, Rathausplatz 2, 01108 Dresden während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Für die Dauer von 14 Arbeitstagen besteht die Möglichkeit, Einwendungen gegen diesen Entwurf zu erheben. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag, an dem der Entwurf öffentlich ausliegt. Einwendungen können schriftlich beziehungsweise zu Protokoll bei der Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla vorgebracht werden.

Abwasserverband Rödertal
Rico Pfeiffer
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung
mit Wirtschaftsplan 2025**

Vom 13. September 2024

Der Entwurf zur Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan 2025 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) liegt in der Zeit

Einsichtnahme öffentlich aus. Einwendungen gegen den Entwurf können vom 7. Oktober 2024 bis 24. Oktober 2024 erhoben werden.

vom 7. Oktober 2024 bis 15. Oktober 2024

während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des ZAS,
Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg, Zimmer 12 zur

Stollberg, den 13. September 2024

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)
Michaelis
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Vereins „VIA REGIA Musikevents e. V.“
über die Auflösung des Vereins
(VR 31192, Amtsgericht Dresden)**

Vom 8. August 2024

Mit Beschluss vom 28. April 2023 hat die ordentliche Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins beschlossen.

Gläubigerinnen und Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Forderungen bei der Liquidatorin

Frau Margitta Luttner
unter der Anschrift Dorfstraße 66,
02906 Mücka OT Förstgen

anzuzeigen.

Bautzen, den 8. August 2024

Thomas Zavadil
Rechtsanwalt
namens und im Auftrag der Liquidatorin

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 22/24

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Gablenz, Blatt 3992 in Abteilung III unter Nummer 2 eingetragenen Grundschuld in Höhe von 41 000,00 DM, wird der Ausschließungsbeschluss vom 9. September 2024 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann

in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 10. September 2024

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 43/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 9. September 2024 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Andreas Keil, Bergstraße 12, 08315 Lauter-Bernsbach OT Lauter hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummer DE52 8709 6214 3311 0857 34 und DE30 8709 6214 3311 0857 42, jeweils ausgestellt von der Volksbank Chemnitz e.G, Innere Klosterstraße 15, 09111

Chemnitz auf den Namen Rita Else Keil, zuletzt wohnhaft Robert-Koch-Straße 10, 08340 Schwarzenberg/Erzgeb., beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, bis spätestens zum 9. Dezember 2024 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 10. September 2024

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

Amtsgericht Bautzen
Aktenzeichen: 701 II 3/24

Frau Margitta Dießner, Heinrich-Zille-Straße 18, 02627 Weißenberg hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Teil-Grundschuldbriefes in Höhe von 50 000,00 DM über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bautzen von Weißenberg, Blatt 582 in Abteilung III unter Nummer 1 eingetragene Grundsuld in Höhe von 200 000,00 DM nebst 18 Prozent Zinsen jährlich beantragt.

Die Eigentümerin hat von der Grundsuld einen Betrag in Höhe von 50 000,00 DM mit dem Recht aus dem Schuldversprechen samt Zinsen ab 7. März 1996 an den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Finanzamt Bautzen, abgetreten. Auf die Eintragung der Abtretung im Grundbuch wurde verzichtet.

Bautzen, den 5. September 2024

Amtsgericht Bautzen
Roehl
Rechtspflegerin

Amtsgericht Döbeln
– Zweigstelle Hainichen –
Aktenzeichen: 4 II 5/24

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 10. September 2024 nach Ablauf der Aufgebotsfrist ein Ausschließungsbeschluss folgenden Inhalts ergangen:

Das abhandengekommene oder vernichtete Sparbuch Konto-Nummer 3060417686, ausgestellt von der Kreissparkasse Döbeln, Erich-Heckel-Platz 1, 04720 Döbeln auf den Namen Eberhard Pfeil, wird nach Ablauf der Aufgebotsfrist

gemäß § 478 Absatz 1, und § 439 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für kraftlos erklärt.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Döbeln, Zweigstelle Hainichen, Friedelstraße 4, 09661 Hainichen. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hainichen, den 10. September 2024

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen
Merkel
Rechtspflegerin

Nachlass-Sachen

Öffentliche Aufforderung

Am 18. September 2023 verstarb Dietmar Wilfried Winkler, geboren am 12. März 1953, letzter gewöhnlicher Aufenthalt: Belmsdorfer Straße 43, 01877 Bischofswerda.

Als gesetzliche Erben zu 1/3 kommt sein uneheliches Kind N.N. in Betracht, für den er unterhaltsverpflichtet war. An die Stelle eines vorverstorbenen Erben treten dessen Abkömmlinge.

Die in Frage kommenden Erben wollen sich unter genauer Darlegung des Verwandtschaftsverhältnisses innerhalb von 6 Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bautzen melden, andernfalls wird ein Erbschein ohne Berücksichtigung ihrer Erbrechte erteilt.

Der Reinnachlass soll etwa 8 500,00 Euro betragen.

Die öffentliche Aufforderung wurde beantragt von Mandy Winkler, Sudetenstraße 18, 73553 Alldorf.

Bautzen, den 10. September 2024

Amtsgericht Bautzen
Roehl
Rechtspflegerin

Amtsgericht Bautzen
Aktenzeichen: VI 1411/19
Öffentliche Aufforderung

Am 16. September 2019 verstarb Bernd-Frieder Hermann, geboren am 23. Oktober 1943, letzter gewöhnlicher Aufenthalt: Hanns-Eisler-Straße 12, 02625 Bautzen.

Als gesetzlicher Erbe kommt sein Bruder Lutz Rainer Hermann, geboren am 3. Dezember 1940, letzte bekannte Anschrift in Leipzig zu 1/3 in Betracht. An die Stelle eines vorverstorbenen Erben treten dessen Abkömmlinge.

Die in Frage kommenden Erben wollen sich unter genauer Darlegung des Verwandtschaftsverhältnisses innerhalb von 6 Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bautzen melden, andernfalls wird ein Erbschein ohne Berücksichtigung ihrer Erbrechte erteilt.

Die öffentliche Aufforderung wurde beantragt von Swen Hermann, Dreilindenstraße 21, 04177 Leipzig.

Bautzen, den 2. September 2024

Amtsgericht Bautzen
Roehl
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten Dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering.

Für die **Zentrale Geschäftsstelle der Berufsakademie Sachsen** mit Sitz in Glauchau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Stelle in Vollzeit (oder Teilzeit mit mindestens 30 Wochenstunden) neu zu besetzen:

Verwaltungsangestellte/Verwaltungsangestellter (m/w/d)

- Geschäftsstelle des Präsidenten und des Kanzlers –
(Kennziffer BAS-05-2024)

Als Verwaltungsangestellte beziehungsweise Verwaltungsangestellter unterstützen Sie den Präsidenten und den Kanzler der Berufsakademie Sachsen. Zugleich sind Sie in der Zentralen Geschäftsstelle erste Ansprechpartnerin beziehungsweise erster Ansprechpartner für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste.

Ihre Aufgaben:

- allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben für Präsident, Kanzler und zentrale Geschäftsstelle
- selbstständige Korrespondenz bei Standardvorgängen sowie Sicherstellung der vollständigen und rechtssicheren Aktenführung
- Vorbereitung und Koordination von Terminen, Veranstaltungen und Gremiensitzungen
- Teilnahme an Gremiensitzungen mit Protokollführung und Anfertigung von Niederschriften
- Unterstützung des Berufungsbeauftragten
- Erledigung statistischer Auswertungen
- Erstellung von Unterlagen und Präsentationen nach Vorgabe mit Office Anwendungen
- Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen, Dienstreiseanträgen im Zuständigkeitsbereich

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen:

- erfolgreich abgeschlossene und für das Aufgabenfeld einschlägige Berufsausbildung zum Beispiel als Verwaltungsfachangestellte beziehungsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellte beziehungsweise Rechtsanwaltsfachangestellter oder vergleichbar
- mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich der öffentlichen Verwaltung

Zudem erwarten wir:

- sichere IT-Kenntnisse, vor allem im Umgang mit der Standardsoftware (MS-Office) sowie schnelle Einarbeitung in weitere notwendige Softwareprodukte
- sehr gutes Ausdrucksvermögen, Kommunikationsstärke sowie sicheres und souveränes Auftreten
- hohes Maß an Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Organisationstalent

- exakte, selbstständige und effektive Arbeitsweise
- Dienstreisebereitschaft und Fahrerlaubnis, mindestens Klasse B

Wir bieten:

Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten Team

- sicheres, unbefristetes Arbeitsverhältnis
- attraktive Leistungen des Tarifvertrages TV-L inklusive Jahressonderzahlung
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche sowie zusätzliche arbeitsfreie Tage (Heiligabend, Silvester)
- Jobticket
- Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- vermögenswirksame Leistungen
- Sozialleistung der betrieblichen Altersvorsorge (VBL)
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 6. Arbeitsort ist Glauchau.

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer lückenloser Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, Tätigkeitsnachweise, insbesondere die Darstellung der praktischen Berufserfahrungen) unter Angabe der Kennziffer BAS-05-2024 **bis zum 29. September 2024**

vorzugsweise per E-Mail an:

verwaltung.glauchau@ba-sachsen.de

(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei/maximal 10 MB für Ihre Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: **BAS-05-2024-Name-Vorname**)

Alternativ an folgende Anschrift:

Berufsakademie Sachsen
Büro des Kanzlers – persönlich –
Hoffnung 83
08371 Glauchau

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten nicht erstattet werden können.

Die Berufsakademie Sachsen (BA Sachsen) zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Berufsakademie Sachsen** ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Referent für Rechtsangelegenheiten/Justiziar (m/w/d)
(Entgeltgruppe E 13 TV-L, unbefristet, Vollzeit)
Kennziffer: BAS-04-2024

Aufgabenprofil:

- Beratung des Präsidiums und künftigen Rektorats in rechtlichen Angelegenheiten
- Bearbeitung von Grundsatzfragen und Rechtsfragen der Hochschulverwaltung mit Schwerpunkt in den Bereichen allgemeines Verwaltungsrecht und Hochschulrecht
- Bearbeitung allgemeiner Rechtsangelegenheiten (zum Beispiel Zivilrecht, Vergabe, Compliance, IT-Recht, Datenschutz et cetera)
- Entwurf und Prüfung von Rechtsvorschriften (Richtlinien, Ordnungen, Satzungen) und Verträgen (insbesondere Kooperationsverträge)
- Erarbeitung schriftlicher Stellungnahmen und Widerspruchsbefehle
- rechtliche Begleitung von Gremienarbeit und Projekten der BA Sachsen/DHSN

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaft mit erstem und zweitem Staatsexamen
- einschlägige mehrjährige Berufserfahrung in den ausgewiesenen Bereichen als Volljurist*in, bevorzugt in einer öffentlichen Einrichtung oder im Hochschulbereich
- Kenntnisse im Hochschulrecht (insbesondere Prüfungsrecht), Verwaltungsrecht (insbesondere Beamtenrecht), Dienstrecht, Vertragsrecht
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen im IT-Recht, Datenschutzrecht, Vergaberecht
- gute Kenntnisse der englischen Sprache

Im Rahmen der Tätigkeit werden erwartet:

- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- analytisches und konzeptionelles Denkvermögen mit einer selbstständigen, termintreuen, strukturierten und umsetzungsorientierten Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein sowie gute Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft, sich über den rechtlichen Bereich hinaus zu verständigen
- Organisationsgeschick und Teamfähigkeit

- hohe Belastbarkeit, Engagement, Zuverlässigkeit sowie Flexibilität und Loyalität
- Dienstreisebereitschaft und Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum und großer Fachverantwortung
- ein sicheres, unbefristetes Arbeitsverhältnis
- regelmäßige kostenlose Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche sowie arbeitsfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Jobticket

Der Arbeitsort ist der Sitz der Berufsakademie Sachsen in Glauchau.

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13.

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird darum gebeten, den Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, über die genannten Voraussetzungen zu verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse, Nachweise für Zusatzqualifikationen) unter Angabe der Kennziffer BAS-04-2024 bis zum **12. Oktober 2024**

vorzugsweise per E-Mail an:

kanzler@ba-sachsen.de

(Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei/maximal 10 MB für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: **BAS-04-2024-Name-Vorname**)

oder postalisch an:

Berufsakademie Sachsen
Zentrale Geschäftsstelle
Hoffnung 83
08371 Glauchau

Wichtige Hinweise:

Verspätete, unvollständige oder nicht formgerecht eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Da-

tenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten nicht erstattet werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten. Sofern Sie einen ausländi-

schen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen möglichst einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen der Kultusministerkonferenz bei. Weitere Informationen können der Internetseite <https://kmk.org/zab> entnommen werden.

Suchen Sie eine neue Herausforderung, mit der Sie Ihre berufliche Zukunft in Flöha gestalten können? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir suchen Menschen, die sich im Interesse des Gemeinwohls unserer Stadt beruflich verändern möchten und bereit sind, sich mit ihren Fähigkeiten für die Belange der Bürger in einem engagierten Team einzusetzen.

Die **Stadt Flöha** sucht für die Stadtbibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet – einen

Bibliothekar (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Informations-, Beratungs- und Ausleihdienste
- Bestandsaufbau und -pflege
- Bibliothekspädagogische Veranstaltungsarbeit für Kinder (Organisation und Durchführung)
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Schulen, Institutionen und weiteren Partnern

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Qualifikation als Diplom-Bibliothekar/-in, beziehungsweise Bachelor oder Master im Bereich Bibliothekswesen oder eine vergleichbare Qualifikation im Bibliothekswesen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bibliothekswesen
- Führungskompetenz und Freude an der Mitarbeit in einem kleinen, engagierten Team
- Freude an der selbstständigen Durchführung von Kinder- und Jugendveranstaltungen der Bibliothek
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität
- ausgeprägte Kundenorientierung, Bereitschaft zu Spätdiensten
- sicherer Umgang mit PC Standardsoftware
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Einstellung
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 32 Stunden (Teilzeitbeschäftigung)
- eine Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe E9a mit stetiger Tarifanpassung
- Leistungen des öffentlichen Dienstes wie zum Beispiel 30 Tage Urlaubsanspruch, bezahlte Freistellung am 24. Dezember und 31. Dezember, Jahressonderzahlung, zusätzliche Altersvorsorge, Möglichkeiten der Entgeltumwandlung
- persönliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet

Wenn Ihr Interesse an dieser vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabe geweckt ist und Sie die dafür notwendigen Kompetenzen besitzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen sowie Beurteilungen/Referenzen. Bitte nutzen Sie dafür unser Bewerberportal. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch an die Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, z. Hd. Herrn Weiler, Claußstraße 7, 09557 Flöha oder an personal@floeha.de senden.

Bewerbungsschluss ist der 10. Oktober 2024

Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen).

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen in Papierform nur mit ausreichend frankiertem Rückschlag zurückgesendet werden können.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Stadtbibliothek Flöha, Frau Stengel (Telefon 03726 2438), für Fragen zum Bewerbungsverfahren an die Personalverwaltung, Herrn Weiler (03726 791-108).

Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.floeha.de.

Suchen Sie eine neue Herausforderung, mit der Sie Ihre berufliche Zukunft in Flöha gestalten können? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir suchen Menschen, die sich im Interesse des Gemeinwohls unserer Stadt beruflich verändern möchten und bereit sind, sich mit ihren Fähigkeiten für die Belange der Bürger im engagierten Team der Stadtverwaltung einzusetzen.

Die **Stadt Flöha** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet – einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Untere Verkehrsbehörde

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Unteren Verkehrsbehörde als Straßenverkehrsbehörde im Innen- und Außendienst (Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie von verkehrsregelnden Maßnahmen zur Sicherung von Arbeitsstellen in und an öffentlichen Straßen)
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren im Innendienst
- Vertretung innerhalb des Amtes

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine Qualifikation im Verkehrsrecht beziehungsweise Berufserfahrung in der Bearbeitung verkehrsrechtlicher Angelegenheiten und/oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse in den zum Aufgabengebiet gehörenden Rechtsgebieten, insbesondere im Verkehrsrecht
- sicherer Umgang mit PC-Standardsoftware
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Pkw-Führerschein
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Einstellung
- tarifliche Vollzeitbeschäftigung mit 39 Stunden/Woche
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit von Homeoffice
- eine Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe E8 mit stetiger Tarifierung
- Leistungen des öffentlichen Dienstes wie zum Beispiel 30 Tage Urlaubsanspruch, bezahlte Freistellung am 24. Dezember und 31. Dezember, Jahressonderzahlung, zusätzliche Altersvorsorge, Möglichkeiten der Entgeltumwandlung
- persönliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet

Wenn Ihr Interesse an dieser vielfältigen und anspruchsvollen Aufgabe geweckt ist und Sie die dafür notwendigen Kompetenzen besitzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen sowie Beurteilungen/Referenzen. Bitte nutzen Sie dafür unser Bewerberportal. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch an die Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, z. Hd. Herrn Weiler, Claußstraße 7 in 09557 Flöha oder an personal@floeha.de senden.

Bewerbungsschluss ist der 10. Oktober 2024

Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizulegen).

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen in Papierform nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Sachgebietes Verkehrs- und Bußgeldbehörde, Frau Jope (Telefon 03726 791-163), für Fragen zum Bewerbungsverfahren an die Personalverwaltung, Herrn Weiler (03726 791-108).

Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.floeha.de.